



## JEDEN MONAT EINE NEUE WELT

Mit dem Look des Monats regt KOBE zu kreativem Stoff-Styling an – einfach bestellen und Ideen sammeln

Der Look des Monats macht Laune, mit tollen Stylings, ausgefallenen Farben, Accessoires zum Staunen und fantasievollen Kombi-Ideen. Zwölf mal im Jahr erscheint der Newsletter per Mail, pünktlich in der ersten Monatswoche. Die Marketingabteilung und das Styling-Team von KOBE in den Niederlanden erarbeiten die Inszenierungen. "Wir möchten zeigen, was man alles aus unseren Stoffen kreieren kann", sagt Marketingleiterin Bini Bayracharya, "zusätzlich zu unseren Fotos und Dekorationsideen, die wir mit den Kollektionen vorstellen." Ob ein Farbthema, ein saisonaler Anlass oder ein Trend, den Kreativen fällt jeden Monat etwas Überraschendes und Inspirierendes ein. Dieses Service-Tool hilft Ihnen dabei, Ideen für Kunden, den Laden oder das Schaufenster zu entwickeln. Wollen Sie den Look des Monats erhalten, schreiben Sie eine Mail an: [marketing@kobe.eu](mailto:marketing@kobe.eu). Möchten Sie Bilder von KOBE nutzen, ist auch das ganz einfach: Auf [kobe.eu](http://kobe.eu) finden Sie die Interior-, Detail- und Image-Bilder aller KOBE-Kollektionen zum Download in einer hoch und niedrig aufgelösten Version. Sie können sie für Ihre Internetseiten verwenden, für Broschüren, Werbeflyer und Ihre Social-Media-Kanäle. Wir freuen uns über Feedback, Links und Reposts!

## DIE RICHTIGE MISCHUNG

Im Schäfflerwirt tragen die Hotelzimmer die Handschrift von Michaela Voss. Die Innenarchitektin setzt seit 15 Jahren Stoffe von KOBE ein

"Ich nehme verschiedene Perspektiven ein", beschreibt Michaela Voss ihre Arbeit an einem Hotelprojekt, "die des Gastes und die des Gastgebers und ich verbinde sie mit meinem Geschmack und meinen Ideen." Auf diese Weise findet die Geschäftsführerin von Hotelident für ihre Kunden passende Lösungen. Für den Schäfflerwirt in Aschheim bei München gestaltete die Innenarchitektin die öffentlichen Bereiche und 15 Zimmer des Hotels neu. Die Lüftmalerei an der Fassade des Traditionshauses betont die bayerischen Wurzeln. Das Innere zeigt sich facettenreich: "Wir haben eine große Bandbreite an Zimmern", sagt Voss, "von außergewöhnlich bis zur normalen Kategorie." So wurde die bayerisch barocke Stilistik des Hauses modern interpretiert, aber auch mit einer Prise Humor in Szene gesetzt. Der bayerische "Kini", König Ludwig II., wacht über den Schlafenden im Kini-Zimmer. Das weiße Zimmer ist klassisch gehalten mit einem Bett mit Baldachin und hohem Kopfteil sowie einer eleganten Fensterdekoration. Auch gibt es ein goldenes und ein schwarzes Zimmer. Für ausdrucksstarkes Design braucht es die richtigen Partner. Michaela Voss arbeitet seit 15 Jahren mit den Stoffen von KOBE: "Ich schätze ihre Vielfalt und Qualität und die guten Musterbücher." Da sie in Hotels ausschließlich schwer entflammable Stoffe einsetzt, müssen Funktion, Technik und Optik stimmen. Nach dem Umbau steht der Schäfflerwirt glänzend da: Jedes Hotelzimmer sieht anders aus. Doch es gibt auch verbindende Elemente wie das indirekte Licht und die detailreiche Verarbeitung der Stoffe. Die Farben gehen von Raum zu Raum fließend ineinander über: "Es gibt bestimmte Sandtöne, die ich in jedem Hotelzimmer einsetze", sagt Voss. Das Ergebnis: ein harmonisches Ganzes.

1. Hier gibt es nur eine Hauptperson: König Ludwig II. Ein Abdruck seines Gemäldes aus Schloss Herrenchiemsee prangt über dem schlicht gehaltenen Kopfteil aus LOLA. Die Vorhänge aus LOZENGE harmonisieren mit den Verdunklern aus Dim-out GALAXY.

2. Im weißen Zimmer unterstreichen Stoff-Details wie Schleifen und eine Boden aufliegende Dekoration aus Vorhang HARMONY und Store BUCCARI das klassische Ambiente. Für das Betthaupt fiel die Wahl auf das Kunstleder BENONI, für die Heftung wurden Swarovski-Steine verwendet. Der Baldachin und die Wandbespannung bestehen aus EUPHORIA.

3. Eine Akustiktapete war Ausgangspunkt für die Gestaltung des Hotelzimmers in Gold. Der dominanten Grundfarbe ordnen sich die anderen Materialien unter. Die Vorhänge aus Dim-out SCURO STRIPE passen zu Store BUCCARI. Das Kopfteil schmückt Velours TEATRO mit Knöpfen aus CHACAR. Auch die Kissen tragen CHACAR.

